



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Attraktiverer Schienenverkehr im Oberland

14. Oktober 2024

- **Freistaat und Tegernsee-Bahn unterzeichnen Vertrag zur Förderung von Planungsleistungen für Strecke Schaftlach – Tegernsee**
- **Ziel: Längere und leisere Züge, höhere Geschwindigkeiten, modernere Technik**
- **Entsprechende Planungen auf den übrigen Strecken des Oberlandnetzes der Deutschen Bahn laufen bereits seit Sommer 2023**

Eine Unterschrift mit großer Bedeutung für die Fahrgäste im Oberland: Mit der Unterzeichnung des Vertrages für die weiterführenden Planungen für die Bahnstrecke Schaftlach – Tegernsee kommen die Elektrifizierung und der Ausbau der Bahninfrastruktur in der Region einen großen Schritt voran. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Die Bahnverbindung zwischen München und dem Tegernsee ist sehr beliebt. Wir brauchen deswegen dringend einen umfassend zukunftsfähigen Zugverkehr. Elektrisch, mit mehr Kapazität in den Zügen, höheren Geschwindigkeiten und moderneren Stellwerken. Als Freistaat investieren wir rund 2,3 Millionen Euro in die weitere Planung und treiben damit den nötigen Ausbau der Schieneninfrastruktur maßgeblich voran. Heute kann die Tegernsee-Bahn mit den vertiefenden Planungen starten!“

Der neue Vertrag soll die vertiefenden Planungen bis zur Planfeststellung abdecken. Die Umsetzung dieser Planungen wird spürbare Verbesserungen für die Fahrgäste mit sich bringen, wie Verkehrsminister Bernreiter verdeutlicht: „Künftig werden zwischen München und Tegernsee 140 Meter lange elektrische Züge fahren können. Die Tegernsee-Bahn wird ein neues elektronisches Stellwerk bauen, mit dem der Zugverkehr effizienter gesteuert werden kann und das eventuell höhere Fahrgeschwindigkeiten möglich macht. Gleichzeitig sind elektrische Fahrzeuge deutlich leiser als dieselbetriebene Züge.“

Der heute unterzeichnete Vertrag läuft wie der im Sommer 2023 mit der DB abgeschlossene Vertrag für die Strecken Holzkirchen – Schliersee – Bayrischzell und Holzkirchen – Schaftlach – Lenggries bis 2029 und hat ein Volumen von rund 2,3 Millionen Euro. Auf dem Weg hin zum bestandskräftigen Baurecht wird auch die enge Abstimmung mit Bürgerinnen und Bürgern und den Kommunen mit fortschreitender Planungstiefe Schritt für Schritt intensiviert werden. Mit der Umsetzung der Planungen, also dem Bau, ist in den frühen 2030er Jahren zu rechnen.

Foto:

Vertragsunterzeichnung vor historischem Zug: Bundestagsabgeordneter Alexander Radwan, Verkehrsminister Christian Bernreiter, Dr. h.c. Michael Bourjau, Geschäftsführer der Tegernsee-Bahn, Olaf von Löwis of Menar, Landrat des Landkreises Miesbach, und Johannes Hagn, erster Bürgermeister der Stadt Tegernsee. (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

